

## Bericht des Bürgermeisters

### 20. Sitzung der Gemeindevertretung am 28. Februar 2019

---

#### 1) Stand der Lärmschutzmaßnahmen an der A44 im Bereich der Gemeinde Schauenburg

- Lärmschutz in der Gemeinde seit langem ein sehr wichtiges Thema
- Anfang 2018 - vermehrt Eingaben aus der Bevölkerung bezüglich Lärmbelastung A44
- Mitte 2018 - Kenntnis über Pläne des Landes Ansprüche aus Lärmbelastung „passiv“ abzuwickeln
- 13.07.2018 - umfassende Berichterstattung im Schauenburg-Kurier zum Lärmschutz und den Plänen der Landesregierung
- 23.08.2018 - Berichterstattung im GVE
  - Parallel dazu Formierung einer BI
- 26.10.2018 - Schreiben an Staatsminister Tarek Al-Wazir (persönlich) bezüglich Lärmschutz
- 24.11.2018 - Antwort des *‘Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, und Landesentwicklung‘*: Eingangsbestätigung, zur unaufgeforderten Antwort ist umfangreiche fachliche Stellungnahme von Hessen Mobil erforderlich
  - Bisher keine Antwort
- Ende 2018 - Gespräche mit der *‘Beauftragten für Verkehr und digitale Infrastruktur‘* der SPD-Bundesfraktion, Frau Kirsten Lühmann, zum Rechtsanspruch und Hinweis auf zur Verfügung stehende Bundesmittel für „aktiven“ Lärmschutz; auch Lärmsanierung
- Ende 2018 / Anfang 2019 - Teilnahme des BGM an Lärmschutz-Veranstaltungen (BI´s) hier und in Nachbargemeinden
- 29.01.2019 - Schreiben an *‘Hessen Mobil‘* zum Rechtsanspruch auf „aktiven“ Lärmschutz basierend auf den Gesprächen mit Frau Lühmann und Auswertung der Zählstelle „Niederelungen (6866; A44)“
  - Bisher keine Antwort

#### 2) Bericht über die Umleitungsstrecke von Hessen Mobil zur A44

Umleitung BAB44 im Bereich Habichtswald-Ehlen und Schauenburg-Breitenbach

Am 09.05.2018 fand ein erster Ortstermin mit den Vertretern von Hessen Mobil, der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Kassel, der Straßenmeisterei, den Verkehrsdiensten der Polizei, Vertretern der Gemeinde Habichtswald und der Gemeinde Schauenburg statt.

Grund des vorstehend genannten Termins waren die chaotischen Verkehrsverhältnisse bei Verkehrsstörungen im Bereich der BAB 44 in den Ortschaften Habichtswald-Ehlen und Schauenburg-Breitenbach.

In Ehlen kam es diesbezüglich immer wieder zu massiven Rückstauungen im Bereich der Verengung in der Breitenbacher Straße, in Breitenbach war die gleiche Problematik im Kreuzungsbereich L3215 (Korbacher Straße) und Hauptstraße zu beobachten.

Ein weiterer Punkt war hier der schwierige Begegnungsverkehr für Fahrzeuge über 7,5 t. Hierfür ist die L3220 einfach zu schmal. Es kam immer wieder zu schwierigen Verkehrssituationen in diesem Bereich.

Als erste Maßnahme wurde festgelegt, dass die Vorrangregelung im OT Ehlen im Bereich der Verengung Breitenbacher Straße geändert wurde. Zusätzlich wurden in dem Bereich zum Schutz der Fußgänger weitere Poller aufgestellt.

Als weitere Maßnahme sollte eine Überprüfung und ggfs. eine Änderung der Umleitungsstrecke (Habichtswald-Ehlen – Schauenburg-Breitenbach) erfolgen.

Hierzu fand ein weiterer Termin beim Regierungspräsidium Kassel am 28.01.2019 statt. Teilnehmer hier waren neben Bürgermeister Plätzer und den zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde Schauenburg, die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Kassel, Hessen Mobil, die Gemeinde Habichtswald und die Verkehrsdienste der Polizei.

Es wurde vereinbart, dass bei künftigen Verkehrsbehinderungen auf der BAB 44 zwischen den Anschlussstellen Zierenberg und Wilhelmshöhe, der Schwerlastverkehr nicht mehr durch Ehlen in Richtung Breitenbach geleitet wird.

Als offizielle Bedarfsumleitung für den Schwerlastverkehr wurde ab der Anschlussstelle Zierenberg die Bundesstraßen 251 und 450 in Richtung Wolfhagen-Istha und Bad Emstal beziehungsweise über Schauenburg-Martinshagen, Breitenbach in Richtung Anschlussstelle Kassel-Bad Wilhelmshöhe festgelegt.

Zusätzlich wird die L3220 zwischen Habichtswald-Ehlen und Schauenburg-Breitenbach für den Verkehr ab 7,5 t gesperrt. Hier mit dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ (z. B. für den landwirtschaftlichen Verkehr).

Am 12.02.2019 fand hierzu noch ein weiterer Termin bezüglich der anzuordnenden Verkehrszeichen statt.

In der Anfangszeit wird es auf der Strecke verstärkt zu Verkehrskontrollen kommen. Weiterhin sollen auch die Navi-Hersteller über die Sperrung informiert werden.

Fahrzeuge bis 7,5 t sollen durch Habichtswald-Ehlen und dann über das Hohe Gras nach Kassel umgeleitet werden. Natürlich steht es den Fahrern dieser Fahrzeuge frei auch der Bedarfsumleitung der LKW's zu folgen bzw. auch die Strecke zwischen Ehlen und Breitenbach zu wählen.

### 3) Bericht über die Nominierung der LandTouren

Über 250 Gäste aus der Tourismuswirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur kamen am 28. Januar 2019 in die Stadthalle Hofgeismar zum jährlichen Tourismus-Treffen. Die Teilnehmer erwartete an diesem Tag ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die Verleihung des Tourismuspreises der GrimmHeimat Nordhessen.

Kooperation, Marke und Service: so lauteten die drei Kategorien, in denen verschiedene Tourismusattraktionen ausgezeichnet wurden.

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft Naturpark Habichtswald hat sich für diesen Tourismuspreis beworben und wurde mit den LandTouren in der Kategorie „Kooperation“ nominiert. Hier kam die TAG mit den LandTouren unter die Top 3. Gewonnen hat den Preis in dieser Kategorie die HOMEberger – Nordhessen nachhaltig erkunden. Wer mehr über die HOMEberger erfahren möchte, kann sie im Internet unter [www.homeberger.de](http://www.homeberger.de) besuchen.

Um nochmal kurz zu den LandTouren zurückzukommen:

Die Landtouren sind geführte Wander- oder Radtouren durch die Landschaft des Naturparks Habichtswald. Ausgesuchte Bauernhöfe und Direktvermarkter, Hofläden, Metzger, Imker und andere Anbieter öffnen ihre Türen und bieten ihre Produkte zur Verköstigung an. Die LandTouren laden ein, den Naturpark zu genießen, Kreatives und Geschichtliches zu entdecken und regionale Spezialitäten zu verzehren.

Auch in diesem Jahr ist die Gemeinde Schauenburg mit einer LandTour vertreten. „Von der Biene bis zum Honig“ lautet auch in diesem Jahr das Motto, unter dem Naturparkführer Klaus-Bernd Nickel die Tour leitet. Die Vorbereitungen laufen bereits – Anmeldungen werden bis 29. Mai 2019 im Rathaus entgegengenommen. In Kürze wird es auch einen aktuellen Flyer mit weiteren Informationen geben.

#### 4) Sachstand der Belegung und der Planungen für die Kindertagesstätten in Schauenburg

Mit Stand vom 18.02.2019 fehlen für das kommende Kita-Jahr, das heißt von August 2019 bis Juli 2020, insgesamt 56 Plätze für Kinder im Alter zwischen einem und sechs Jahren. Mit Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenschein in Breitenbach um eine altersgemischte Gruppe können davon insgesamt 20 Kinder untergebracht werden.

Um die verbliebenen Kinder unterzubringen, besteht eine Lösungsmöglichkeit darin, die Krippe in Elgershausen um eine Gruppe zu erweitern und zusätzlich zwei Notgruppen für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren zu installieren. Die Notgruppen sollten möglichst in Elgershausen eingerichtet werden, da hier der Bedarf am größten ist. Anschließend bestünde ein Puffer von ca. 20 freien Kita-Plätzen, die bei der derzeitigen Entwicklung der Anmeldungen voraussichtlich bis Sommer 2020 ebenfalls belegt sein werden.